

PRESSEINFORMATION

Ausgezeichnetes „KlimaQuartier.NRW“



Mönchengladbach/Erftstadt, 31.10.2025 – Die Planungen für das neue, sogenannte „Solarquartier+“, das in Erftstadt-Bliesheim in Verlängerung der Rochusstraße entstehen soll, sind nun auch offiziell „ausgezeichnet“. Das Land Nordrhein-Westfalen hat das Projekt, für das die DORNIEDEN Gruppe und die YANMAZ Projektentwicklungsgesellschaft verantwortlich zeichnen, zum „KlimaQuartier.NRW“ ernannt.

„Für unsere Stadt ist das ‚Solarquartier+‘ ein Vorzeigeprojekt und ein wichtiger Baustein in der kommunalen Entwicklungsstrategie. Es wird die Campuslandschaft und das CEIN Forschungszentrum der TH Köln perfekt ergänzen. Das ‚KlimaQuartier.NRW‘ fügt sich damit bestens in unsere gesamtstädtische Zielsetzung ein, bis 2040 klimaneutral zu werden“, erklärt die Bürgermeisterin der Stadt Erftstadt, Carolin Weitzel.

Das als „KlimaQuartier.NRW“ ausgezeichnete Neubauprojekt in Bliesheim wurde von der DORNIEDEN Gruppe und der YANMAZ Projektentwicklungsgesellschaft geplant. Es umfasst auf einer Fläche von rund 11,6 Hektar mehr als 200 Wohneinheiten in Ein- und Mehrfamilienhäusern, davon ein Teil als geförderter Wohnungsbau. Hinzu kommen eine Kindertagesstätte, ein Lebensmitteleinzelhandel und ein Feuerwehrgerätehaus. Ein besonderes Merkmal des „Solarquartiers+“ wird eine Freiflächen-Photovoltaikanlage auf einer Fläche in der Größe von drei Fußballfeldern sein. Zusätzlich entstehen PV-Anlagen auf 44 Prozent der Dachflächen der Gebäude. „Aber nicht nur das energetische Konzept mit einer quartiersbezogenen Wärmeversorgung auf Basis regenerativer Technologien ist zukunftsweisend, sondern auch das Mobilitätskonzept ist von nachhaltiger Stadtplanung geprägt“, erläutert Gerd Schiffer, Vorstand

PRESSEINFORMATION

des Stadtentwicklungsbetrieb Erftstadt SEB, und ergänzt: „Ein System aus Sammelstellplätzen, kurze Wege für den Fuß- und Radverkehr sowie ergänzende Car-Sharing-Angebote sorgen für eine Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs und fördern klimafreundliche Mobilität.“

Auszeichnung als „KlimaQuartier.NRW“

Das „Solarquartier+“ ist eines von landesweit vier Projekten, das jüngst durch das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen und die Landesgesellschaft „NRW.Energy4Climate“ als „KlimaQuartier.NRW“ ausgezeichnet wurde.

Nordrhein-Westfalens Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur sagt: „Mit einer nachhaltigen Bauweise und dem cleveren Einsatz von Erneuerbaren gehen die Kosten runter und die Verlässlichkeit bei Energie- und Wärmeversorgung rauf. Das ist ein echter Gewinn fürs Portemonnaie, unseren Alltag und ein Plus an Lebensqualität. Die ausgezeichneten Neubau- und Modernisierungsprojekte haben Vorbildcharakter für klimagerechtes Bauen und Wohnen in ganz Nordrhein-Westfalen.“

Carsten Petersdorff, Bereichsleiter Wärme & Gebäude bei „NRW.Energy4Climate“, erklärt: „Das geplante Wohnquartier in Erftstadt-Bliesheim ist eine Besonderheit für die Stadt, die das Projekt vorbildlich unterstützt. Im ‚KlimaQuartier.NRW‘ entstehen Gebäude mit sehr geringem Energiebedarf, der über ein neu errichtetes Wärmenetz mit Nutzung erneuerbarer Energien vor Ort gedeckt wird. Durch die geplante Freiflächen-PV-Anlage werden die CO₂-Emissionen voraussichtlich sogar deutlich unter den für ein ‚KlimaQuartier.NRW‘ geforderten Werten liegen. Damit ist das Projekt der DORNIEDEN Gruppe vorbildlich und trägt so zur wirtschaftlichen Umsetzung der Wärmewende in Nordrhein-Westfalen bei.“

Vorzeigeprojekt der DORNIEDEN Gruppe

Die DORNIEDEN Gruppe gehört zu den größten Projektentwicklern Nordrhein-Westfalens und hat bereits zahlreiche große Wohnquartiere realisiert. „Der größte Hebel für klimafreundliches Bauen liegt in der Energieversorgung und damit im Betrieb der Immobilien. Deshalb schauen wir immer auf das Ganze und suchen Lösungen, die ökologisch und wirtschaftlich tragfähig sind“, sagt Martin Dornieden, geschäftsführender Gesellschafter der DORNIEDEN Gruppe. „Im Mittelpunkt der Betrachtung steht nicht das einzelne Haus, sondern das gesamte Quartier mit seinen Synergien und Potenzialen.“ So nutzt die DORNIEDEN Gruppe in ihren Projekten zum Beispiel zentrale Wärmepumpen, Photovoltaik, Biomethan oder hybride Systeme – je nach Standort, Verfügbarkeit und städtebaulichem Kontext. Immer mit dem Ziel, die ideale Energiequelle zu finden. Damit unterstützt die Unternehmensgruppe zusammen mit ihrem Projektpartner YANMAZ Projektentwicklung zugleich die kommunale Wärmeplanung.

Von den Planungen hin zur Umsetzung

Wie die nächsten Etappen des ausgezeichneten Projektes aussehen könnten und wann mit der tatsächlichen Umsetzung in Erftstadt begonnen werden könnte, dazu erläutert der Technische Beigeordnete der Stadt Erftstadt Dirk Schulz: „Der nächste Verfahrensschritt wird die Veröffentlichung, also die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes sein. Die ist für die erste Jahreshälfte 2026 geplant. In der Folge könnte der Satzungsbeschluss frühestens in der zweiten Jahreshälfte 2026 erfolgen. Mit ersten tatsächlichen Baumaßnahmen für das ‚Solarquartier+‘ ist daher voraussichtlich ab 2027 zu rechnen.“

Und so zieht Carolin Weitzel, die Bürgermeisterin der Stadt Erftstadt, im Rahmen der Auszeichnung das Fazit: „Mit dem neuen ‚Solarquartier+‘ entsteht in Erftstadt ein zeitgemäßes

PRESSEINFORMATION

Wohnquartier, das einen beeindruckenden Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und integrierte Quartiersentwicklung legt. In Bliesheim wird eine funktionsgemischte und lebendige Quartiersstruktur geschaffen und ein deutliches Zeichen für eine resiliente, nachhaltige und lebenswerte Stadtentwicklung gesetzt.“

Über die DORNIEDEN Gruppe

Die Wurzeln der DORNIEDEN Gruppe reichen bis ins Jahr 1913 zurück. Das Unternehmen aus Mönchengladbach realisiert mit seinen Bauträgermarken **DORNIEDEN Generalbau** und **VISTA Reihenhauser** bundesweit die ganze Bandbreite des Wohnens: vom Neubau bis zur energetischen Modernisierung von Bestandsimmobilien. Als Projektentwickler plant es gemeinsam mit Städten und Gemeinden innovative, zukunftsorientierte Quartiere – mit klimafreundlichen Energie- und Mobilitätskonzepten, attraktiven Lebensräumen sowie langfristig wirtschaftlichen Betriebskonzepten. Bestandshaltern und Investoren bietet die DORNIEDEN Gruppe das gleiche Leistungsspektrum von der Entwicklung bis zur Bauausführung als Generalübernehmer an. Nachhaltiger und bezahlbarer Wohnraum ist für die Gruppe, die sich auch im Segment des geförderten und preisgedämpften Wohnungsbaus als kompetenter Partner etabliert hat, kein Widerspruch. Mit ganzheitlich entwickelten Wohnquartieren möchte die DORNIEDEN Gruppe die Lebensqualität der Menschen verbessern und einen wesentlichen Beitrag zum nachhaltigen Wohnen leisten.

DORNIEDEN Generalbau errichtet vielfältige Ein- und Mehrfamilienhäuser nach individuell entwickelten, standort- und zielgruppenorientierten Wohnkonzepten. Das Leistungsportfolio der DORNIEDEN Generalbau wurde um die energetische Modernisierung von Bestandsimmobilien erweitert. **VISTA Reihenhauser** konzentriert sich auf die serielle Fertigung von Einfamilienhäusern mit hohem Qualitätsstandard zum attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis.

In Nordrhein-Westfalen zählt die traditionsreiche **DORNIEDEN Gruppe** zu den größten Projektentwicklern. Für Bayern und Baden-Württemberg sowie für Niedersachsen und Norddeutschland betreibt sie eigene Niederlassungen. Insgesamt beschäftigt die Unternehmensgruppe mehr als 120 Mitarbeitende und wird in dritter Generation von den Inhabern Michael und Martin Dornieden sowie von Sebastian Mielke und Michael Hochgürtel geführt.

Die DORNIEDEN Gruppe ist in einer Holdingstruktur (DORNIEDEN Gruppe GmbH & Co. KG) organisiert. Die Kompetenzen der Gruppe zur Entwicklung innovativer, nachhaltiger Wohnquartiere sind in der operativ eigenständigen Gesellschaft DORNIEDEN Projektentwicklung GmbH gebündelt, die DORNIEDEN Baumanagement GmbH steht in der Gruppe für das professionelle Baumanagement.

Um Energie- und Infrastrukturaufgaben rund um das Quartier aus einer Hand anbieten zu können, hat DORNIEDEN weitere Gesellschaften gegründet:

- Die ener-Q konzipiert mit innovativer und effizienter Anlagentechnik nachhaltige Lösungen für die Wärmeversorgung im Quartier.
- Die Solar-Q GmbH konzipiert und errichtet Photovoltaikanlagen für Gewerbe- und Wohnimmobilien.
- Die elektrofabrik GmbH bietet ein umfangreiches Leistungsspektrum – von der klassischen Elektroinstallation für Bauträger bis hin zu komplexen Energiesystemen und ganzheitlichen Smarthome-Lösungen.

PRESSEINFORMATION

- Die fiber-Q GmbH ist mit der Planung, dem Bau und der Instandhaltung von Glasfasernetzen betraut.

www.dornieden-gruppe.com

Pressekontakt

Dr. Cathrin Christoph, CCAW GmbH

E-Mail: dornieden@ccaw-pr.de

Bild:

Bei der Ernennung zum „KlimaQuartier.NRW“: Martin Dornieden, Martina Ort und Maximilian Schwalm von der DORNIEDEN Gruppe, Frank Jüssen, Ortsbürgermeister von Erfstadt-Bliesheim, Carolin Weitzel, Bürgermeisterin von Erfstadt, Gerd Schiffer, Vorstand Stadtentwicklungsamt Erfstadt, Carsten Petersdorff von „NRW.Energy4Climate“, Dirk Schulz, Technischer Beigeordneter der Stadt Erfstadt, Baris Yanmaz, YANMAZ Projektentwicklungsgesellschaft (v. l. n. r.)

Quelle: Stadt Erfstadt